

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Einrichtung einer Bushaltestelle in Höhe  
des Zugangs Stadtwerke  
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von  
40.000 €**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 30. März 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	14.02.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	29.02.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	28.03.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:*

*Der Haupt-und Finanzausschuss genehmigt für die Einrichtung einer Bushaltestelle in Höhe des Zugangs Stadtwerke außerplanmäßige Mitteln von 40.000 € bei der Projektnummer 8.66111119.700 (Bushaltestelle Stadtwerke). Die Deckung erfolgt in Höhe von 25.000 € bei der Projektnummer 8.81000913.700 (Busbeschleunigung) und in Höhe von 15.000 € bei der Projektnummer 8.81000041.740 (Investitionsfördermaßnahmen R-/S-Bahn Rhein Neckar).*

**Neuer Beschlussvorschlag der Verwaltung für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.02.2012:** (mit Datum vom 24.02.2012)

*Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:*

*Der Haupt-und Finanzausschuss genehmigt für die Einrichtung einer Bushaltestelle in Höhe des Zugangs Stadtwerke außerplanmäßige Mitteln von 40.000 € bei der Projektnummer 8.66111119.700 (Bushaltestelle Stadtwerke). Die Deckung erfolgt nun ausschließlich durch Minderausgaben bei der Projektnummer 8.81000041.740 (Investitionsfördermaßnahmen R-/S-Bahn Rhein Neckar).*

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	1. Ergänzung zur Drucksache mit Datum vom 22.03.2012

## Sitzung des Bauausschusses vom 14.02.2012

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 14.02.2012

### 8 Einrichtung einer Bushaltestelle in Höhe des Zugangs Stadtwerke – Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 40.000 € Beschlussvorlage 0033/2012/BV

Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel erläutert die Vorlage und stellt diese zur Diskussion.

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Spinnler, Stadträtin Marggraf, Stadträtin Hommelhoff, Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Die Stichstraße, in der die neue Bushaltestelle eingerichtet werden soll, führt über die Gleise der Straßenbahn. Bedeute dies, dass sich der Wendeplatz für die Buslinie 7171 auf den Gleisen der Straßenbahn befindet?
- Die gemeinderätlichen Ausschüsse wurden nicht rechtzeitig eingebunden und informiert.
- Warum kann die Haltestelle nicht vorläufig weiter am Busbahnhof am Bauhaus verbleiben, bis der Platz tatsächlich nicht mehr zur Verfügung steht?
- Finanzierung aus Mitteln für die Busbeschleunigung?

Herr Thewalt, Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, verweist auf die Ausführungen in der Vorlage zur Buslinie 7171. Die Aufstellung des Bebauungsplans Weststadt Kurfürsten-Anlage hat zur Folge, dass der Busbahnhof in der Bahnhofstraße künftig wegfallen wird und von der Buslinie 7171 nicht mehr angefahren werden kann. Hierzu musste eine Alternative gefunden werden. Die Planungen erfolgten in enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Ein wichtiges Kriterium hierbei sei die Barrierefreiheit. Die Buslinie 7171 wird künftig über die Montpellierbrücke kommend links in die Lessingstraße, anschließend rechts in die Kurfürsten-Anlage und abschließend auf Höhe des Stadtwerkezugangs links in die Stichstraße, in der derzeit geparkt wird und künftig die Endhaltestelle sein wird, einbiegen. Rückführend wird die Buslinie 7171 links über die Kurfürsten-Anlage zum Bahnhof und zurück auf die Montpellierbrücke geführt. Die neue Bushaltestelle biete den Nutzern günstigere und vor allem barrierefreie Umsteigemöglichkeiten, welche die heutige Situation in der Bahnhofstraße nicht hergibt.

Stadträtin Spinnler stellt folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung legt bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einen neuen Deckungsvorschlag vor, die Deckung soll nicht bei der Projektnummer 8.81000913.700 (Busbeschleunigung) erfolgen.
---

Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel stellt den Antrag zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 08:05:00 Stimmen**

Anschließend ruft Herr Erster Bürgermeister den geänderten Beschlussvorschlag (Änderungen fett) der Verwaltung zur Abstimmung auf:

**Beschlussvorschlag des Bauausschusses:**

*Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt für die Errichtung einer Bushaltestelle in Höhe des Zugangs Stadtwerke außerplanmäßige Mittel von 40.000 € bei der Projektnummer 8.66111119.700 (Bushaltestelle Stadtwerke). **Ein neuer Deckungsvorschlag ist noch bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nachzureichen.***

**Abstimmungsergebnis: beschlossen mit 08:03:02 Stimmen**

gezeichnet  
Bernd Stadel  
Erster Bürgermeister

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung und  
Arbeitsauftrag  
*Ja 08 Nein 03 Enthaltung 02*

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.02.2012

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.02.2012

### 4 **Einrichtung einer Bushaltestelle in Höhe des Zugangs Stadtwerke - Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 40.000 €** Beschlussvorlage 0033/2012/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist auf den neuen Beschlussvorschlag der Verwaltung hin, der sich aus dem Beratungsergebnis des Bauausschusses vom 14.02.2012 ergeben habe. Die Deckung der außerplanmäßigen Mittel erfolge nun abweichend vom ersten Beschlussvorschlag ausschließlich durch Minderausgaben bei der Projektnummer 8.81000041.740 (Investitionsfördermaßnahmen R-/S-Bahn Rhein Neckar).

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Holschuh, Stadtrat Dr. Gradel

Stadtrat Holschuh und Stadtrat Dr. Gradel bezweifeln die Notwendigkeit der Einrichtung einer Bushaltestelle an dieser Stelle. Zum einen glaube man nicht, dass viele Menschen dort umsteigen werden, da die meisten bereits am Hauptbahnhof aussteigen. Zum anderen könnte auch die vorhandene Haltestelle an den Stadtwerken hierfür verwendet werden und die Rückfahrt zum Hauptbahnhof über den Römerkreis erfolgen. Man sehe hier keine Veranlassung 40.000 Euro für eine neue Haltestelle auszugeben.

Frau Walter vom Amt für Verkehrsmanagement erklärt den Zusammenhang der Einrichtung der neuen Bushaltestelle mit der baulichen Veränderung in der Kurfürsten-Anlage und dem damit verbundenen Wegfall des Busbahnhofes beim Bauhaus und erläutert die Überlegungen, die man gemeinsam mit dem Rhein-Neckar-Kreis hinsichtlich der betroffenen Regional-Linie besprochen habe.

Stadtrat Holschuh zeigt sich trotz der Ausführungen skeptisch und stellt folgenden

#### **Antrag:**

Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vertagt.

Bis zu dieser Sitzung sollen von der Verwaltung die Umsteigezahlen für diese Haltestelle vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis: mit Mehrheit beschlossen**

**gezeichnet**

Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** vertagt mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.03.2012

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.03.2012:

**16 Einrichtung einer Bushaltestelle in Höhe des Zugangs Stadtwerke  
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 40.000 €  
Beschlussvorlage 0033/2012/BV**

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist, aufgrund der Beratung im Bauausschuss am 14.02.2012, auf den geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung hin. Dieser lautet nun wie folgt:

*Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt für die Einrichtung einer Bushaltestelle in Höhe des Zugangs Stadtwerke außerplanmäßige Mittel von 40.000 € bei der Projektnummer 8.66111119.700 (Bushaltestelle Stadtwerke). Die Deckung erfolgt nun ausschließlich durch Minderausgaben bei der Projektnummer 8.81000041.740 (Investitionsfördermaßnahmen R-/S-Bahn Rhein Neckar).*

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Holschuh, Stadtrat Dr. Gradel, Stadträtin Marggraf

In der kurzen Diskussion werden folgende Ablehnungsgründe für die Einrichtung einer Bushaltestelle in Höhe der Stadtwerke (SWH) aufgeführt:

- schlechte Haushaltslage,
- die Gründe für die Einrichtung dieser Haltestelle scheinen nicht plausibel,
- derzeit könne noch die alte Haltestelle am Busbahnhof Bauhaus genutzt werden,
- es liegen drei Haltestellen in der unmittelbaren Nähe,
- man könne auch über den Römerkreis kommend die jetzige SWH-Haltestelle anfahren,
- der Hauptbahnhof könnte als Endhaltestelle angefahren werden.

Herr Thewalt, Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, teilt mit, dass die Fahrt über den Römerkreis zu lange dauere. An dieser Streckenführung könne nichts mehr geändert werden, da das eine Sache des Landkreises sei und die Buslinie auch von diesem und dem VRN finanziert werde. Am Bahnhof sei keine Wendemöglichkeit gegeben. Die Umsteigemöglichkeit bei der SWH diene beispielsweise dazu in die OEG umsteigen zu können. Sollten die Mittel für die Einrichtung dieser Haltestelle nicht frei gegeben werden, werde ein Haltestellenschild aufgestellt.

Oberbürgermeister Dr. Würzner stellt den neuen Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

**gezeichnet**

Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** abgelehnt

*Ja 4 Nein 9 Enthaltung 1*

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur <b>Begründung:</b> Dies wird durch die neue Bushaltestelle erreicht.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Ab Juni 2012 wird die Linie 7171 nicht mehr wie heute zum Busbahnhof im Bereich der Haltestelle Poststraße / Bauhaus geführt, sondern mit eingekürztem Linienweg bis zur Haltestelle Stadtwerke. Umsteigemöglichkeiten zum innerstädtischen Nahverkehr bestehen wie heute an der Haltestelle Montpellierbrücke, am Hauptbahnhof und an der Haltestelle Stadtwerke.

An der Verbindungsstraße zwischen den zwei Richtungsfahrbahnen der Kurfürstenanlage in Höhe des Zugangs Stadtwerke wird hierfür eine neue Bushaltestelle (Ausstiegshaltestelle) eingerichtet.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 40.000 €. Da 2011/2012 für die Durchführung keine Mittel eingestellt sind, werden außerplanmäßige Mittel von 40.000 € benötigt. Die Deckung kann in Höhe von 25.000 € bei der Projektnummer 8.81000913.700 (Busbeschleunigung) und in Höhe von 15.000 € bei der Projektnummer 8.81000041.740 (Investitionsfördermaßnahmen R-/S-Bahn Rhein Neckar) erfolgen.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, entsprechende Mittel außerplanmäßig zu bewilligen.

Die Durchführung der Maßnahme ist in der Zeit vom 07.05.2012 bis 08.06.2012 geplant.

gezeichnet

Bernd Stadel